

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

## Weltlauf

Was du gestern frisch gesungen,  
Ist doch heute schon verklungen,  
Und beim letzten Klange schreit  
Alle Welt nach Neuigkeit.

5

War ein Held, der legt' verwegen  
Einstmals seinen blutgen Degen  
Als wie Gottes schwere Hand  
Über das erschrockne Land.

10

Mußts doch blühn und rauschen lassen,  
Und den toten Löwen fassen  
Knaben nun nach Jungenart  
Ungestraft an Mähnen und Bart.

15

So viel Gipfel als da funkeln,  
Sahn wir abendlich verdunkeln,  
Und es hat die alte Nacht  
Alles wieder gleich gemacht.

20

Wie im Turm der Uhr Gewichte  
Rückt fort die Weltgeschichte,  
Und der Zeiger schweigend kreist,  
Keiner rät, wohin er weist.

25

Aber wenn die ehrnen Zungen  
Nun zum letztenmal erklungen,  
Auf den Turm der Herr sich stellt,  
Um zu richten diese Welt.

30

Und der Herr hat nichts vergessen,  
Was geschehen, wird er messen  
Nach dem Maß der Ewigkeit –  
O wie klein ist doch die Zeit!  
(143 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/eichndrf/gedichte/chap073.html>